



CLAYDON OPTI-TILL®
VON LANDWIRTEN FÜR LANDWIRTE ENTWICKELT



CLAYDON OPTI-TILL® PRODUKTÜBERSICHT



CLAYDON OPTI-TILL®

Schnell, effizient und kostengünstig. Der beste Maschinen-Mix für optimale Bestandsetablierung.

1 ➔ Claydon Stoppel- und Unkrautmanagement



Strohstriegel



TerraStar



TerraBlade

2 ➔ Die Claydon Drillen



Die führende Zinken Drille



DAS HERZSTÜCK DES OPTI-TILL®-SYSTEMS

Bahnbrechende Frontzinken: Standard-Einstellung

Die Frontzinken können auf die erforderliche Durchwurzelungstiefe eingestellt werden: von 0cm für die flache Bearbeitung oder bis 15cm für tiefwurzelnde Pflanzen wie z.B. Raps. Über das Fahrwerk kann die Ablagetiefe genau eingestellt werden.



1. Zentral angebrachte Stützräder sorgen für eine genaue Saatgutablage, da sie auf dem unbearbeitetem Boden zwischen den Saatreihen laufen. Es wird kein bearbeiteter Boden überfahren.
 2. Die Frontzinken verfügen über eine Steinsicherung, die auch mit großen Steinen zuverlässig zurechtkommt. Diese erzeugen eine Drainagefurche und bereiten den Weg für das nachfolgende Säeschar. Dabei wird der Boden belüftet, gleichzeitig wird ein Entwässerungskanal und Platz für die Wurzel geschaffen.
 3. Die Federstahl Saatzenken ermöglichen eine genaue Saatgutablage, in dem durch den Frontzinken gelockerten Boden. Dadurch wird dieser bearbeitet und nur großen Steinen weicht der Zinken aus.
 4. Das nachlaufende Crossboard mit Striegel ebnet den Acker ein und bedeckt das Saatgut zuverlässig mit Feinerde. So wird eine perfekte Ausgangssituation für den Keimling geschaffen, mit Entwässerungsmöglichkeit und genug Raum für eine schnelle Wurzelentwicklung.
- Dünger kann entweder Unterfuß über den Frontzinken abgelegt werden oder ins Saatband über den Saatzenken.

CLAYDON STROHSTRIEGEL

Effektives Stoppelmanagement mit enormer Leistung und minimalen Kosten

Die Claydon Strohstriegel erzeugen eine Mikrokrume innerhalb der oberen 30 mm Bodenfläche und nutzen die im Boden enthaltene Feuchtigkeit für eine schnelle, gleichmäßige Keimung von Unkrautsamen. Die Strohstriegel rechen Unkraut heraus und vernichten es im Keimblattstadium, was den Schnecken die Nahrungsquelle entzieht. Darüber hinaus tragen sie zur Verringerung der Schneckenpopulation bei, indem sie ihre Nester aufbrechen und feuchte Spreu und Stroh in der Sonne durchmischen, was zum Austrocknen der Eier führt. Bei Geschwindigkeiten von bis zu 25 km/h sind Claydon Strohstriegel ein effektives Steuerungsinstrument für Stroh und Stoppeln. Sie brechen die Strohstruktur, sorgen für eine schnellere Zersetzung. Die Striegel eignen sich ebenfalls vor oder nach einer Bodenbearbeitung zum Einebnen des Bodens und zum Erstellen einer feinen Krume. Ein robustes, quadratisches 150 mm Rahmenprofil ermöglicht äußerst hohe Fahrgeschwindigkeiten.

- Hydraulisch verstellbare Zinken zur Erzeugung einer optimalen Krume und des bestmöglichen Strohflusses durch die Maschine.
- Heben Sie den Striegel an den Vorgewenden beim Umdrehen nicht aus – so gibt es keine Stroh-Haufenbildung an den Feld-Enden.
- Ein quadratisches 150 mm Rahmenprofil ermöglicht äußerst hohe Fahrgeschwindigkeiten.



- Robuste und langlebige, gewendelte Zinken:
 - vibrieren, um eine optimale Krume zu erzeugen
 - keine Druckpunkte, an denen die Zinken brechen könnten
 - ermöglichen Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 25 km/Std

Modell		3m	7,5m	9m	12,5m	15m
Durchschnittliche Leistung/Std (bei 20 km/h):*	(ha)	4	10	12	16	20
Erforderliche Mindestleistung:*	(PS)	60	150	180	250	300
Fahrgeschwindigkeit:*	(km/h)	15-25	15-25	15-25	15-25	15-25
Kraftstoff-Verbrauch:*	(l/ha)	2	2	2	2	2
Straßentransportbreite:	(m)	3,00	2,24	2,99	2,60	2,75
Straßentransporthöhe:	(m)	1,18	3,22	3,55	2,73	3,00
Gewicht:	(kg)	590	1.500	2.100	3.870	4.075
Zinkenpaare 14mm (16mm optional):		25	60	75	100	120
Hydraulisch verstellbare Stützräder:		Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Beleuchtung und Schutzgitter:		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Traktoranhängung:		CAT 2 Anbau	CAT 3 Anbau	CAT 3 Anbau	Gezogen	Gezogen

* typischer Leistungsbedarf





CLAYDON TERRASTAR®



Der TerraStar® ermöglicht eine flache Bodenbearbeitung, lässt die Bodenstruktur intakt und arbeitet nur punktuell an der Bodenoberfläche.

Bei dieser Maschine handelt es sich um eine zweireihige Spatenrollegge. Die Messerkreuze sind im Abstand von 200mm auf den Wellen angeordnet. Diese graben Taschen in den Boden und erzeugen so eine feine Krume, mit optimalen Keimbedingungen für Ausfallgetreide, Ungräser und Unkräuter. Trotzdem bleibt die Bodenstruktur und die Befahrbarkeit der Fläche erhalten. Der TerraStar hinterlässt einen flachen Bearbeitungshorizont der dem Claydon Strohstriegel optimale Bedingungen bietet um den frischen Aufwuchs zu beseitigen.

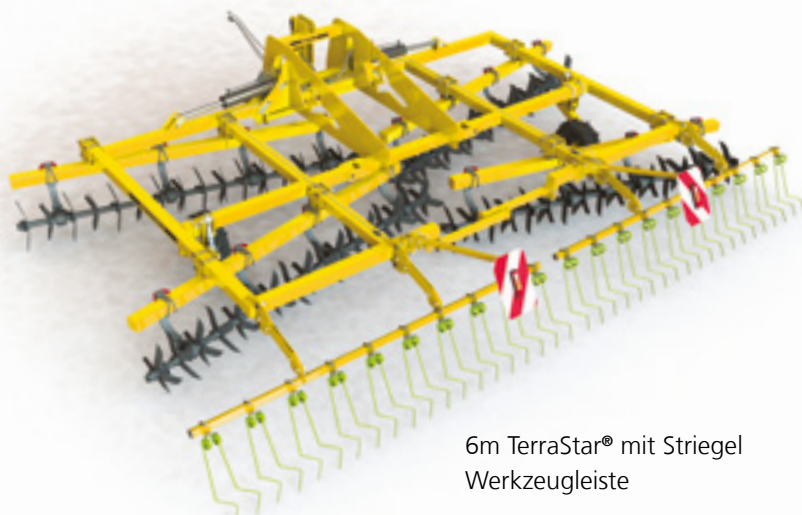
Die Tiefenführungs-Räder des TerraStars ermöglichen eine präzise Tiefenführung. Hierdurch sind auch mehrmalige Arbeitsgänge in definierter Tiefe möglich. Der TerraStar® wirkt effektiv gegen unerwünschten Aufwuchs, erleichtert das Stoppelmanagement, verringert den Bedarf an Glyphosat erheblich und senkt die Schneckenpopulation. Ebenso ist der TerraStar® ideal für eine leichte Einarbeitung von Ernterückständen und organischen Düngern.

Der TerraStar® unterstützt Sie optimal bei der Einebnung Ihrer Flächen und der Vorbereitung des Saatbetts. Dabei ist er nicht nur im unbearbeiteten Boden, sondern auch hinter jedem anderen Bodenbearbeitungsgerät effektiv einsetzbar.

Der TerraStar® ist schnell, effektiv und steht, wie alle anderen Claydon-Produkte, für geringen Verschleiß und somit niedrige Betriebskosten.

		TerraStar®	mit Werkzeugleiste
Durchschnittliche Stundenleistung:*	(ha/Std)	7	7
Leistungsbedarf:*	(PS)	150	150
Arbeitsgeschwindigkeit:*	(km/h)	15	15
Straßentransportbreite:	(m)	2,89	2,89
Straßentransporthöhe:	(m)	3,32	3,32
Gewicht:	(kg)	1.750	1.970
Arbeitsbreite:	(m)	6,40	6,40
Höhe:	(m)	1,33	1,33
Länge:	(m)	3,28	3,58
Anzahl Messerkreuze:		136	136

*typischer Leistungsbedarf



6m TerraStar® mit Striegel Werkzeugleiste

CLAYDON TERRABLADE



Die TerraBlade Zwischenreihen Hacke ist eine kostengünstige mechanische Variante der Unkrautbekämpfung in Bandsaat Kulturen. Es ist eine zusätzliche Möglichkeit in Zeiten von nachlassender Wirkstoffsicherheit bei gleichzeitig steigenden Kosten.

Durch die Bandsaat auf 30 cm Abstand entsteht ein Freiraum von 14-15 cm Breite zwischen den Reihen, der durch den Einsatz der Hacke sicher und nachhaltig von Unkraut befreit werden kann. Durch die Unkrautfreiheit in den frühen Wachstumsphasen erhält die Kultur einen deutlichen Vorteil im Wettbewerb um Nährstoffe, Licht, Luft und Wasser. Dies ermöglicht eine sichere Etablierung und gesunde Entwicklung der jungen Pflanzen.

Die TerraBlade hat das Potenzial die Pflanzengesundheit zu erhöhen, den Unkrautdruck drastisch zu senken und das Risiko von Resistenzen stark zu verringern.

Die TerraBlade ist für den Einsatz an jedem Schlepper mit einer Cat2 Fronthydraulik konzipiert und wird normalerweise mit einer Geschwindigkeit von etwa 6 km/h und einer Arbeitstiefe von bis zu 30 mm betrieben. Sie wird manuell gesteuert und kann je nach Bodenbedingungen flexibel eingesetzt werden.

Dank dieser Eigenschaften ermöglicht die TerraBlade mit einer 6m Arbeitsbreite eine tägliche Bearbeitung von beeindruckenden 30 Hektar.

Auf Betrieben, die früh säen, kann die TerraBlade beispielsweise auch schon im Herbst eingesetzt werden. Dies lässt sich im Frühjahr soweit fortsetzen bis die eigentliche Kultur beeinträchtigt würde.

Obwohl für das Claydon System entwickelt, kann die TerraBlade in allen Bandsaatkulturen eingesetzt werden und wird mit Messern in der Standard-Breite von 150 mm oder wahlweise 125 mm, 175 mm oder 200 mm geliefert.



„Ackerfuchsschwanz: um 98,5 % reduziert“ – Agrii, GB

Von Agrii GB wurde ein Feldversuch zu Ackerfuchsschwanz in einer Region angelegt, in der die Verungrasung nach Jahren des konventionellen Anbaus problematisch geworden ist. Mit der Kombination aus Claydon Stoppelmanagement und Herbizidprogrammen konnte eine sehr gute Eindämmung der Verungrasung erreicht werden. In der Kontrollvariante ohne Unkrautbekämpfung ermittelten die Forscher von Agrii über 900 Ackerfuchsschwanz-Ähren pro Quadratmeter. Deren Zahl konnte auf der benachbarten Fläche, wo ein Claydon Strohstriegel und eine Claydon TerraBlade in Kombination mit Herbizidanwendungen zum Einsatz kamen, auf 13 Ähren pro Quadratmeter und damit um 98,5 Prozent reduziert werden.

Modell		3m	4m	4,8m	6m	8m
Durchschnittliche Stundenleistung:*	(ha/Std)	1,5	2	2,4	3	4
Arbeitstiefe:	(mm)	30	30	30	30	30
Leistungsbedarf:*	(PS)	30	40	48	60	80
Arbeitsgeschwindigkeit:*	(km/Std)	6	6	6	6	6
Straßentransportbreite:	(m)	2,62	2,65	2,62	2,35	2,78
Straßentransporthöhe:	(m)	1,76	2,05	2,47	2,60	3,60
Gewicht:	(kg)	450	475	500	663	720
Arbeitsbreite:	(m)	3,64	4,16	4,99	6,37	8,15
Höhe:	(m)	1,09	1,09	1,09	1,10	1,10
Länge:	(m)	1,33	1,33	1,33	1,33	1,15
Messer:		10	14	16	20	26

*typischer Leistungsbedarf

CLAYDON FRONTZINKEN-TECH EINFACH NUR VIELE VORTEILE



Zonale Bodenbearbeitung

1. Der Frontzinken ermöglicht eine zonale Bodenbearbeitung, dabei wird die lokale Bodenverdichtung verringert, der Boden belüftet und die Entwässerung verbessert.
2. Die meisten Wurmgänge bleiben unangetastet, dadurch bleibt eine hohe Anzahl erhalten, was die Entwässerung unterstützt.
3. Pflanzenwurzeln bleiben größtenteils unangetastet, dies sorgt für ein vielfältigeres Bodenleben und eine bessere Bodenstruktur.



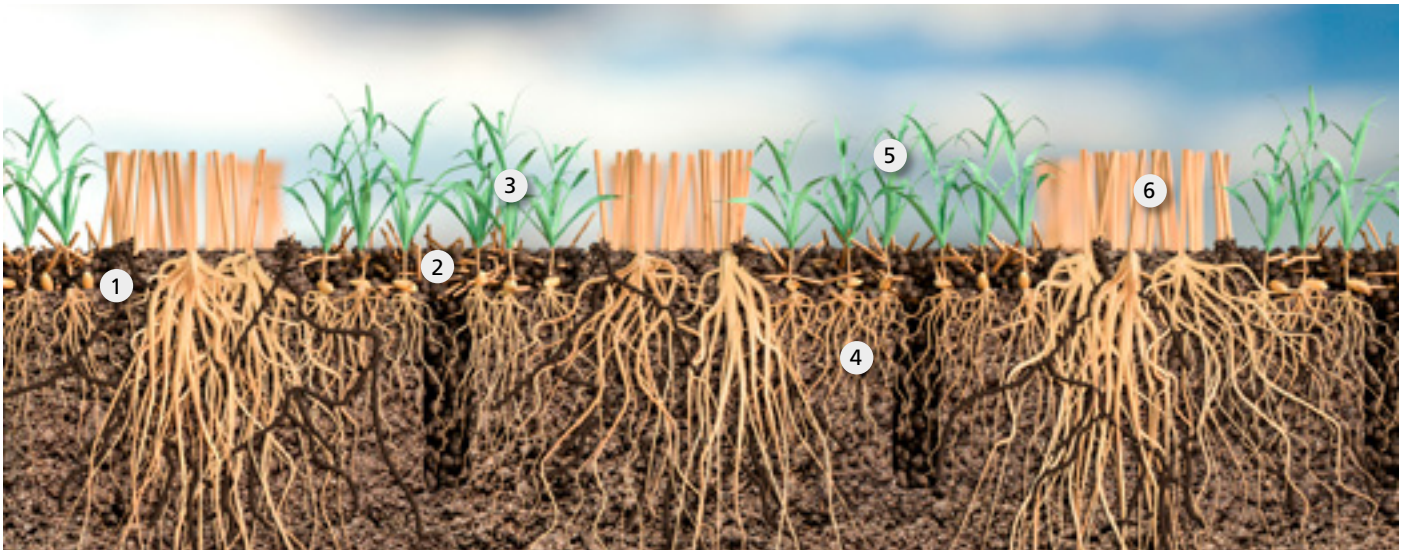
NOLOGIE



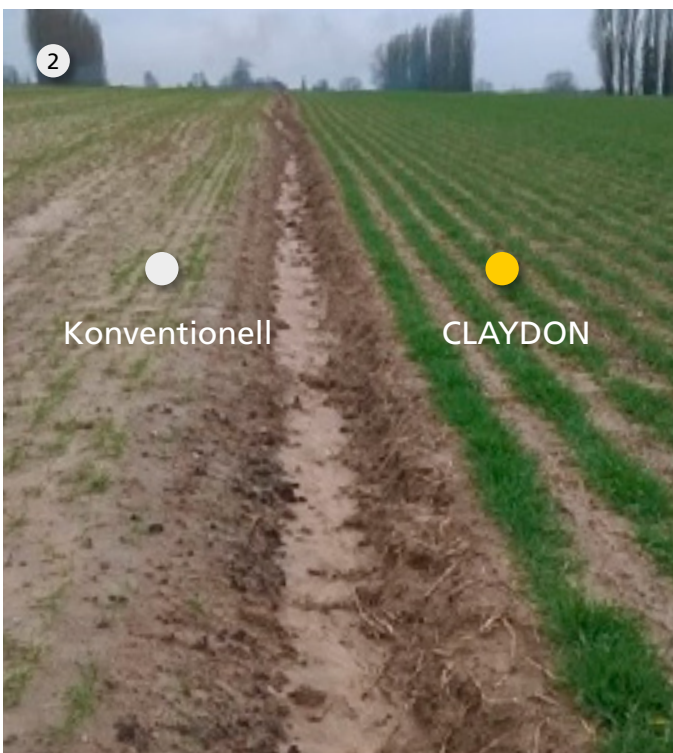
1. Der Frontzinken erzeugt Risse im Boden (blau dargestellt) und schafft dadurch eine ideale Umgebung für eine starke Verwurzelung.
2. Eine Wurzelbildung vor der Wachstumsverlangsamung im Winter ist auf jedem Hektar für die Ertragsoptimierung entscheidend.
3. Der Verlust von organischer Bodensubstanz bleibt minimal, da der Boden nur minimal gestört wird. Der Bodenstickstoff bleibt ebenso erhalten.



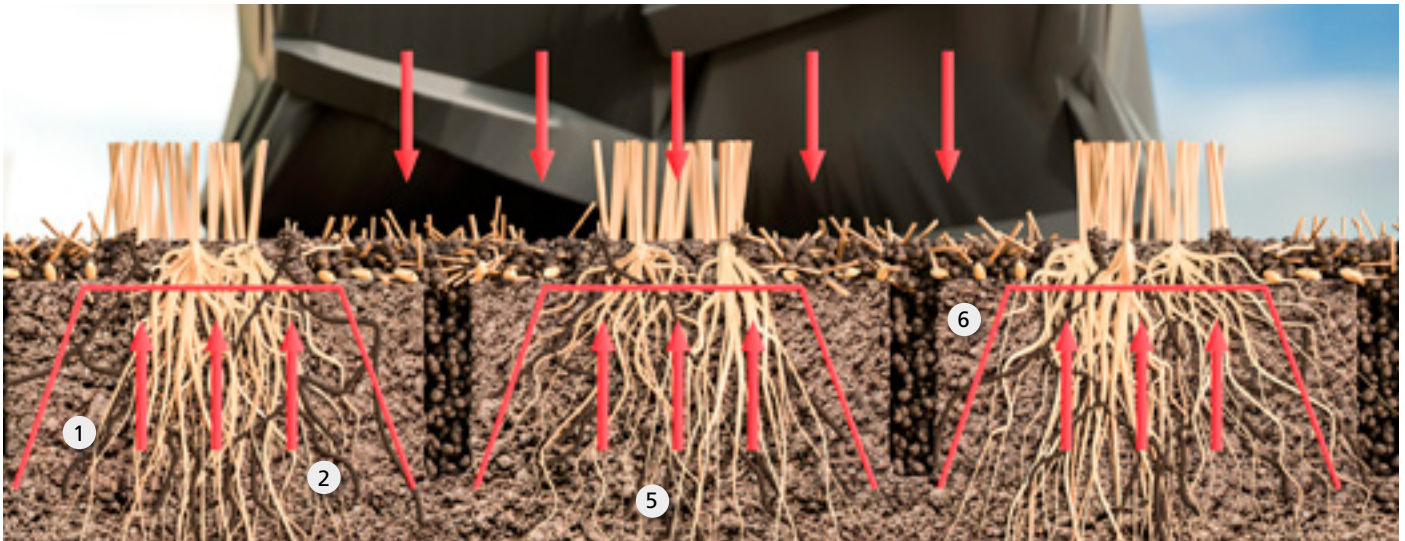
CLAYDON FRONTZINKEN-TECH EINFACH NUR VIELE VORTEILE



1. Bröckelige Krumen ermöglichen eine rasche, starke Verwurzelung. Wurzeln können auf schnelle Weise Nährstoffe und Feuchtigkeit beziehen.
2. Keimung und Auflauf können aufgrund einer ausgezeichneten Bodenstruktur ungehindert erfolgen. Der Boden kann starke Regenfälle absorbieren, ohne dass eine Versiegelung auftritt.
3. Ein frühzeitiges Wachstum sorgt für eine starke Verwurzelung.
4. Das Saatgut wird in Bändern ausgesät, somit nutzen die Pflanzen einen größeren Wachstumsbereich, wodurch sich ihre Feuchtigkeits- und Nährstoffaufnahme verbessert.
5. Das Saatgut wird über den Arbeitsbereich der Säschare verteilt, dadurch gelangen mehr Luft und Licht zu den Pflanzen, was die Fotosynthese während des gesamten Wachstums verbessert.
6. Stoppeln halten Schnee auf dem Saatbereich. Dieser schützt die Pflanzen vor der Kälte. Bei steigenden Temperaturen schmilzt der Schnee und durch das Bodenprofil kann das Schmelzwasser einfach aufgenommen werden. Dieser Bereich erwärmt sich aufgrund des dunkleren Bodens schneller.



NOLOGIE



1. Eine gezielte Bodenlockerung sorgt dafür dass die Struktur bei mind. 50% der Fläche erhalten bleibt. Dies bewirkt eine deutlich bessere Tragfähigkeit der Böden.
2. Die für Entwässerung und Belüftung sorgenden Wurzel- und Regenwurmgänge bleiben erhalten.
3. Zerfahrene Fahrgassen werden auf ein Minimum reduziert.
4. Durch die Bauweise der Drillmaschine bleiben Felder eben.
5. Die Bodenstruktur wird größtenteils erhalten.
6. Kapillare bleiben intakt und fördern so in der Wachstumsperiode die Wasserversorgung.
7. Innerhalb kurzer Zeit verbessert sich die Bodengesundheit. Der Boden wird beständiger gegen Erosionen, es stellt sich eine bessere Entwässerung ein und die Wassereinlagerung im Boden wird erhöht.



CLAYDON EVOLUTION ANBAU-DR

Die Evolution-Reihe von Claydon umfasst neun Anbaudrillmaschinen mit Arbeitsbreiten von 3 m bis 6 m. Diese Maschinen vereinen funktionale Effizienz mit den bewährten Merkmalen des Claydon Opti Till®-Systems. Bei Landwirten ist es die erste Wahl, wenn es darum geht, Kosten zu senken, die Produktivität zu steigern und die Bodengesundheit zu verbessern. Die Evolution-Drillmaschinen sind speziell für die Direktsaat entwickelt worden, können aber auch nach vorheriger Bodenvorbereitung in Pflug- oder Minimalbodenbearbeitungsszenarien eingesetzt werden. Ihre robuste und langlebige Bauweise sorgt für geringe Betriebskosten. Zudem bieten sie eine breite Palette an Schnellwechsoptionen für unterschiedliche Saatanwendungen und garantieren einen geringen Eingriff in die Bodenstruktur. Dadurch zählt die Evolution-Reihe zu den vielseitigsten und flexibelsten Drillmaschinen auf dem heutigen Markt.

- Einfaches, solides Design, äußerst wendig
- Schnell montierbare Verschleißteile
- Geringer Leistungsbedarf und Kraftstoffverbrauch
- Langlebiger Frontzinken mit Wolframcarbid-Schutzbeschichtung
- Einfacher Zugang zur Kalibrierung
- Einfache und übersichtliche Bedienelemente
- Exakte Saatgutplatzierung
- Selbstnivellierendes Chassis ebnet den Boden und folgt den Konturen
- Hydraulisch gesteuerte Frontscheibenwerkzeugeleiste für Situationen mit hohem Ernterückstand
- Hydraulische/ Keileinstellung der Saattiefe
- Größere Tank, um Ausfallzeiten zu reduzieren und die Ausbringungsmenge zu erhöhen
- Option für einen zweiten/ dritten 90-l-Behälter für verschiedene Saatgutsorten und -größen mit Venturi-, Werkzeugleisten- oder Zwischenreihenverteilung
- Schnellwechselbare Saatkits, von Standard-Führungszinken / A-Schar bis hin zu schonenderen Doppelzinken / Scheiben
- Verschiedene Saatwerkzeugoptionen für eine Vielzahl von Kulturen in unterschiedlichen Bodenarten und Situationen
- Einfacher Zugang zur im Rahmen integrierten Werkzeugbox
- Dämpfung der hinteren Werkzeugeleiste zur Reduzierung von Bauteilermüdung und Verbesserung des Transportskomforts

EVOLUTION MODELL		3M	3MF	4MR	4MRF	4M	4,5M	4,8M	5M	6M
Tägliche Ausbringungsmenge*:	(ha)	20	20	30	30	30	34	36	38	40
Benötigte Leistung (min.)*:	(PS)	150	150	200	200	200	225	240	250	300
Straßentransportbreite :	(m)	3	3	3,92	3,92	2,73	2,96	2,80	2,88	2,77
Gewicht:	(kg)	2.065	2.260	2.300	2.400	2.830	2.930	2.980	3.020	3.355
Höhe:	(m)	2,66	2,63	2,66	2,63	2,66	2,66	2,66	2,66	2,95
Tiefe:	(m)	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05
Tankkapazität:	(l)	1.910	2.500	1.910	2.500	1.910	1.910	1.910	1.910	1.910
Saatzinken:		9	9	13	13	13	13	15	15	19
Saat:Dünger Verteilung		n/a	50:50	n/a	50:50	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Traktoranhängung:		CAT3/ CAT4N	CAT3/ CAT4N	CAT3/ CAT4N	CAT3/ CAT4N	CAT3/ CAT4N	CAT3/ CAT4N	CAT3/ CAT4N	CAT3/ CAT4N	CAT3/ CAT4N

Standardausstattung:

- Führungszinken und 180 mm A-Scharen
- Doppelte hintere Werkzeugeleiste (mit Paddel und Striegel)
- Hydraulisches Gebläse
- Artemis-Steuergerät
- Fahrgassenschaltung
- Straßenbeleuchtung

Optionen:

- GPS-gesteuerte variable Saatgutmenge
- Vorauflaufmarkierungen
- Spuranreißer
- Hydraulisch gesteuerte Frontscheibenwerkzeugeleiste
- Särohrüberwachung (Saatgut und Dünger)
- "LD" (Low-Disturbance) Minimaleingriff Kit
- Steinsicherung
- Vision-Kit (Arbeitslichter und Kamera)
- Mikrogranulat-Streuer (siehe Seite 21)
- ISOBUS-kompatibel
- Radabstreifer
- Düngermittelausbringung über dem Saatgut oder Unterfußdüngung (nur 3MF und 4MRF)

* typischer Leistungsbedarf

DRILLMASCHINEN



3MF



4,8M



4,8M



6M

EVOLUTION KONFIGURATION

Parameter:

Standardausführung



REIHE 1

REIHE 1

Ohne vordere
Werkzeugleiste

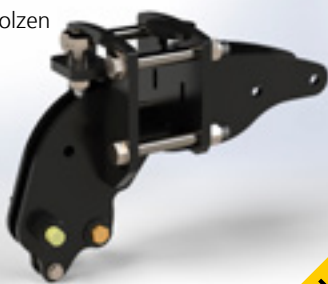


Frontscheiben
Leiste

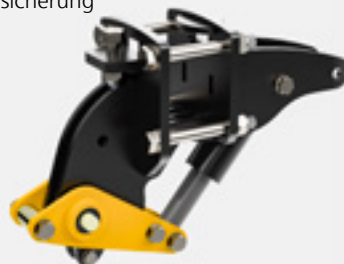


REIHE 2

Scherbolzen



Steinsicherung

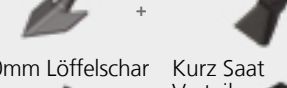


REIHE 3

180mm A Schar + Splitter Saat Verteiler



120mm A Schar + Breit Saat Verteiler



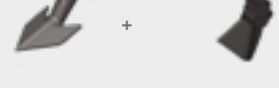
70mm Löffelschar + Kurz Saat Verteiler



180mm A Schar + Splitter Saat Verteiler



120mm A Schar + Breit Saat Verteiler

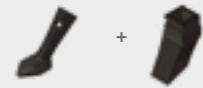


Mittleres Saatgut (Getreide)

Karbid- oder Chromspitze + Bohnenmesser



70mm Löffelschar + Kurz Saat Verteiler



Großes Saatgut (Hülsenfrüchte)

REIHE 4 VORNE



Paddel



Striegel



12mm
Striegel



REIHE 2

REIHE 3

REIHE 4

REIHEN 2/3 SAATGUT/DÜNGER

M01

Standard Führungszinken mit Standard Säschar ✓

M02

Standard Führungszinken mit Düngerablage auf Saatband ✓

M03

Führungszinken mit Düngerablage (Unterfußdüngung) mit standard Säschar

M04

Unterfußdüngung am Führungszinken mit Düngerablage auf Saatband

M05

Schneidscheibe mit Standard Säschar

M06

Schneidscheibe mit Düngerablage auf Saatband

M07

Spira-Disk mit Standard Säschar

M08

Spira-Disk mit Düngerablage auf Saatband

M09

Standard Führungszinken mit Doppel Säschar

M10

Führungszinken mit Düngerablage mit Doppel Säschar

M11

Doppel-Schneidscheibe mit Doppel-Säschar

M12

Doppel-Spira-Disk mit Doppel-Säschar

REIHE 4 HINTEN

Striegel ✓

Räder

Gitterrollen

CLAYDON HYBRID T: GEZOGENE

Die gezogenen Claydon-Drillmaschinen bieten mit derselben Frontzinkentechnologie wie bei den angebauten Drillmaschinen alle Vorteile und erfüllen gleichzeitig die Anforderungen von Landwirten in Großbetrieben.

- Einfaches, solides Design
- Hohe Wendigkeit
- Geringer Verschleiß
- Geringer Leistungsbedarf und Kraftstoffverbrauch
- Schneller Austausch von Verschleißteilen
- Langlebige Frontzinken aus Wolframkarbid
- Hohe Griffigkeit
(bis zu 50 % Gewichtsübertragung auf den Traktor)
- Hydraulisch verstellbare Tiefenkontrolle
- Einfache Kalibrierung und intuitive Bedienung
- Großer horizontaler/vertikaler Durchgang
- Präzise Saatgutplatzierung
(Räder laufen auf unbearbeitetem Boden)
- Konstante Saattiefe dank robuster, gefederter Saatgutzinken
- Nivellierendes Fahrwerk zur Bodenbearbeitung und Konturerfassung
- Konturenanpassung mit zentral montierten Tiefenrädern
- Leicht und geschmeidig auf den Vorgewenden
(Anheben auf Tiefenrädern)
- Schwimmendes Saatrahmen unabhängig vom Saattank

MODELL		Evolution T3	Hybrid T4	Hybrid T4,8	Hybrid T6c	Hybrid T6	Hybrid T8**
Tägliche Ausbringungsmenge*:	(ha)	Der T3 wird durch Hinzufügen eines Anhängerkits zur Anbaudrillmaschine 3m Evolution konfiguriert (Seite 12)	30	35	40	45	60
Benötigte Leistung (min.)*:	(PS)		200	250	300	300	400
Straßentransportbreite:	(m)		2,90	2,90	2,90	2,90	2,90
Gewicht:	(kg)		6.000	6.200	7.957	9.185	11.185
Höhe:	(m)		3,20	3,30	3,33	3,80	4,35
Tiefe:	(m)		8,16	8,16	8,16	9,51	9,51
Tankkapazität:	(l)		3500 Eintank (60:40 Saat/ Dünger)	3500 Eintank (60:40 Saat/ Dünger)	3500 Eintank (60:40 Saat/ Dünger)	5500 Eintank (60:40 Saat/ Dünger)	5500 Eintank (60:40 Saat/ Dünger)
Saatzinken:		13	15	19	19	25	

Standardausrüstung:

- Vordere Schneidscheibenwerkzeugeleiste
- Frontzinken und 180 mm A-Schare
- Doppelte hintere Werkzeugeleiste (Paddel und Striegel)
- Hydraulischer Ventilator
- Hydraulisches Gebläse
- Artemis-Steuergerät
- Fahrgassenschaltung
- Straßenbeleuchtung

Optionen:

- GPS-gesteuerte variable Saatgutmenge
- Vorauflaufmarkierer
- Spuranreißer (nicht verfügbar bei T8)
- Düngermittelausbringung über dem Saatgut oder Unterfußdüngung
- Vision-Kit (Arbeitsleuchten und Kameras)
- Steinsicherung
- "LD" (Low-Disturbance) Minimaleingriff Kit
- Särohrüberwachung (Saatgut und Düngemittel)
- Bremsen (Luft oder hydraulisch)
- ISOBUS-kompatibel
- NutriSeeder (Venturi, Werkzeugeleiste, Zwischenreihensaat - siehe Seite 21)

Hinweis: Bremsen sind bei T3 nicht verfügbar. Die T3 kann optional mit Frontscheiben ausgestattet werden.

*typischer Leistungsbedarf

**Kann auch zerlegt verschickt werden mit den Abmessungen des T6 plus separater Kiste: Länge 4,14 m x Breite 1,87 m x Höhe 1,86 m.

DRILLMASCHINEN



Die T3 ist mit einem Trailing-Kit an einer 3m Anbau-Drillmaschine ausgestattet



Hybrid T4



Hybrid T4,8



Hybrid T6c



Hybrid T6



Hybrid T8

AUSSTATTUNG DER HYBRID T: GEZ



Parameter:

Standardausführung



REIHE 1

REIHE 2

REIHE 3

REIHE 1

Vordere Schneidscheiben



Vordere Reifenpacker



REIHE 2

Scherbolzen



Steinsicherung



REIHE 3

180mm A Schar + Splitter Saat Verteiler

120mm A Schar + Breit Saat Verteiler

70mm Löffelschar + Kurz Saat Verteiler

Kleines Saatgut (Raps)

180mm A Schar + Splitter Saat Verteiler

120mm A Schar + Breit Saat Verteiler

Mittleres Saatgut (Getreide)

Karbid- oder Chromspitze + Bohnenmesser

70mm Löffelschar + Kurz Saat Verteiler

Großes Saatgut (Hülsenfrüchte)

REIHE 4 VORNE



Paddel



Striegel



12mm Striegel

GEZOGENE DRILLMASCHINEN



REIHE 4

REIHEN 2/3 SAATGUT/DÜNGER

M01

Standard Führungszinken mit Standard Säschar

M02

Standard Führungszinken mit Düngerablage auf Saatband

M03

Führungszinken mit Düngerablage (Unterfußdüngung) mit standard Säschar

M04

Unterfußdüngung am Führungszinken mit Düngerablage auf Saatband

M05

Schneidscheibe mit Standard Säschar

M06

Schneidscheibe mit Düngerablage auf Saatband

M07

Spira-Disk mit Standard Säschar

M08

Spira-Disk mit Düngerablage auf Saatband

M09

Standard Führungszinken mit Doppel Säschar

M10

Führungszinken mit Düngerablage mit Doppel Säschar

M11

Doppel-Schneidscheibe mit Doppel-Säschar

M12

Doppel-Spira-Disk mit Doppel-Säschar

REIHE 4 HINTEN

Striegel

Räder

Gitterrollen

DRILLMASCHINEN-BEDIENEINHEITEN



Claydon-Drillmaschinen sind standardmäßig mit einem benutzerfreundlichen und intuitiven Bedienelement ausgestattet, die über ein ISOCAN / ISOBUS-Terminal verfügt.

Topcon Artemis Steuergerät:

- Bis zu 4 Kanäle (zur Steuerung elektrisch betriebener Dosiereinheiten)
- Farbiges Touchscreen-Display
- Einfache Kalibrierung
- ISOBUS-kompatibel
- +/- Saatgutmenge während der Fahrt einstellbar
- 2 externe Kameraeingänge
- Integrierte Blockierungssensoren (optional erhältlich)

GEZIELT DÜNGEN MIT CLAYDON

Integrierte Düngeoptionen

Die Claydon Düngetechnologie wird als vollständige Einheit in der 3m und 4m Starr Anbauvariante sowie den 3-8 m gezogenen Maschinenvarianten angeboten.



Anbau-Drillmaschine mit geteiltem Tank für Saatgut/ Dünger



Gezogene Drille geteiltem tank für Saatgut/Dünger

Dünger Ablage Optionen bei integrierten Düngersystemen



Düngerablage hinten (Ablage auf dem Saatband)



Düngerablage am Frontzinken (Unterfußdüngung)



Geteilte Düngerablage (Unterfußdüngung und Ablage auf dem Saatband)



Düngerablage an den DoppelSäzinken (Ablage auf dem Saatband)

MIKROGRANULAT-STREUER

Die Claydon-Zusatzstreuer können kleineres Saatgut und Mikrogranulate über drei verschiedene Ausgänge an den Drillmaschinen ausbringen.

Venturi

Ausbringung über das Saatgut-Gebläse. Der Vorteil dabei ist, dass bei einer Mischung aus Zwischenfrüchten oder Begleitpflanzen mit unterschiedlicher Samengröße eine gleichmäßige Verteilung im Feld erreicht wird.

Werkzeugleiste

Ausbringung des Produkts über die Breite der Drillmaschine auf der hinteren Werkzeugleiste. Dies ermöglicht beispielsweise die Ausbringung von Schneckenkörnern an entsprechenden Stellen.

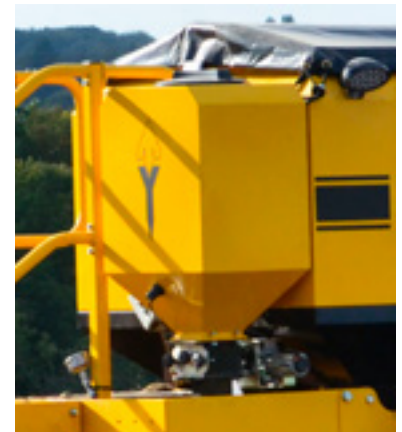
Zwischenreihen

Platzierung des Saatguts neben der ausgesäten Kulturpflanze. Hierdurch wird eine vollständige Bedeckung des Feldes erreicht.

Anbau-Drillmaschinen



Werkzeugleistenablage



Der angebaute Tank hat ein Fassungsvermögen von 90 Litern. Er wird elektronisch angetrieben und kann für eine variable Ausbringungsmenge programmiert werden. Die Steuerung erfolgt über das ISOCAN/ISOBUS-Terminal.

Gezogene Drillmaschinen



Zwischenreihenablage



Modell XL L07

Der Nutri-Seeder hat ein Fassungsvermögen von 200 Litern. Er ist vollständig in die Hydraulikkreislauf der Drillmaschine integriert und wird durch das Gebläse betrieben. Die Einheit wird durch den Artemis - Controller gesteuert, der die Kalibrierung und GPS-gesteuerte Dosierung für alle Produkte ermöglicht. Der Behälter ist luftdicht verschlossen und unter Druck gesetzt, sodass alle Produkte gleichmäßig verteilt werden. Die Kalibrierung ist einfach und erfolgt nach dem gleichen Verfahren wie beim Saatgut. Die Saatmengeneinstellung ist unabhängig aus der Kabine möglich.

6 GRÜNDE FÜR MASCHINEN VON CLAYDON

1. Geringere Kosten

Mit Claydon Opti-Till® können die Anzahl der Durchgänge für den Pflanzenanbau minimiert werden; dadurch können Sie drastisch Ihre Kosten senken und Zeit sparen. Aufgrund einer minimalen Anzahl an beweglichen Teilen und Verschleißteilen können die Kosten gering gehalten werden.

2. Maximale Erträge

Der Claydon-Frontzinken lockert den Boden nur dort auf, wo es unbedingt erforderlich ist – im Saat- und Wurzelbereich. Er schafft eine feine Krume und fördert ein tiefes und starkes Wurzelwachstum. Pflanzen nehmen Feuchtigkeit auf, die im unangetasteten Boden erhalten bleibt. Aufgrund einer höheren organischen Bodensubstanz und einer besseren Bodenstruktur sind die Pflanzen gesund und gedeihen.

3. Bessere Bodenstruktur

Der Claydon-Frontzinken bewegt den Boden nur im Saat- und Wurzelbereich, um Wasser von dem Saatgut wegzuleiten und verdichteten Boden zu lockern. Der Boden in unbesäten Reihen bleibt intakt, dadurch erzielt man starke Böden, die das ganze Jahr über Maschinen tragen können.

4. Höhere Bodenergiebigkeit

Rückstände von Vorpflanzen zersetzen sich zu nährstoffreicher, organischer Bodensubstanz. Würmer bauen die organische Bodensubstanz ab und erzeugen Sekrete, die ebenso reich an Nährstoffen sind.

5. Besser für die Umwelt

Kohlenstoff bleibt im Boden, was für eine höhere organische Bodensubstanz sorgt. Bodenerosion, Wasserabschwemmung und chemische Auswaschung werden verringert. Wurm- und Vogelpopulationen gedeihen. Opti-Till® wird von Biolandwirten als mechanische Methode zur Unkrautbekämpfung eingesetzt.

6. Vielseitigste Bestandsetablierungsoption auf dem Markt

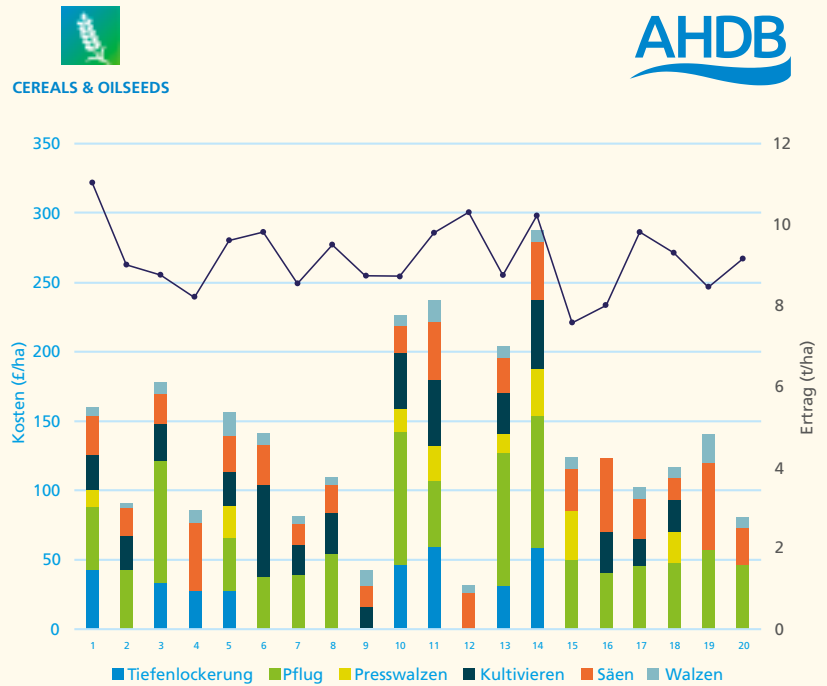
Egal welcher Bodentyp und egal wo sich der Betrieb befindet – mit Claydon erzielen nun Landwirte in über 30 Ländern auf der ganzen Welt fantastische Ergebnisse.



Durch die Verwendung von Opti-Till® werden beträchtliche Kosteneinsparungen erzielt:

- Weniger Felddurchgänge sparen Zeit
- Weniger Traktorstunden führen zu erheblichen Kraftstoffeinsparungen
- Niedrigere Betriebskosten

Das Diagramm stammt aus dem Webinar "Herbstliche Bodenbearbeitung und Winterkulturenentwicklung" des AHDB (Agriculture and Horticulture Development Board) vom 06.09.21. Es zeigt die Kosten für den Anbau von Winterweizen bei 20 Betrieben im Jahr 2016. Es werden die erzielten Erträge durch verschiedene Anbauarten dargestellt. Betrieb 12 ist ein langjähriger Claydon-Kunde. Die allgemeinen Kosten haben sich seit der Erhebung dieser Daten erheblich erhöht, aber die prozentualen Kosten bleiben im Verhältnis konstant niedrig.



VON LANDWIRTEN FÜR LANDWIRTE



„Unser Schwerpunkt liegt im Anbau von Nutzpflanzen, die bei möglichst geringen Kosten hohe Erträge erzielen. Wir realisieren dies mithilfe eines Systems, das die Bodengesundheit fördert und gleichzeitig positive Auswirkungen auf die Umwelt hat.“

Jeff Claydon, Landwirt und Geschäftsführer

Als die Getreidepreise im Jahr 2002 auf ein Niveau absanken, das die Produktion unwirtschaftlich machte, sah sich Landwirt Jeff Claydon aus Suffolk (England) gezwungen, neue Methoden beim Anbau von Marktfrüchten in Erwägung zu ziehen. Da der Markt keine Maschine anbieten konnte, wie sie Jeff Claydon sich wünschte, begann er mit der Entwicklung der Claydon Drillmaschine. Die Doppelzinken Drille schafft es, Pflanzen erheblich kostengünstiger, schneller und zuverlässiger anzubauen, da sie direkt in die Stoppeln, Mulchsaat oder in herkömmliche bearbeitete Böden gedrillt werden.

Jedes Jahr gelingt dem Familienbetrieb der Claydons der Anbau von etwa 400 ha Durschfrüchten auf ihrem eigenen

schweren Ackerland. Hierfür kommt eine von einem 300PS Traktor gezogene 6m Claydon Drillmaschine zum Einsatz, die den Arbeitsaufwand in gerade mal 100 Stunden bewältigt. Die so gewonnenen Kapazitätsreserven ermöglichen es ihnen, weitere 1.250 Hektar Lohnarbeit zu übernehmen.

Seit 2002 hat Claydon Stoppel- und Unkraut Management Maschinen zur Produktpalette hinzugefügt um das optimale System zur Bestandsetablierung, genannt Opti-Till®, anbieten zu können. Opti-Till® sorgt für die optimale Menge an Feinerde für optimale Boden- und Bestandsgesundheit. Zusätzlich hat das System den Vorteil die Bearbeitungskosten und die Arbeitszeit zur Etablierung der Bestände deutlich zu reduzieren.



Was die Maschinen von Claydon so einzigartig macht, ist die Tatsache, dass sie auf einem laufenden Betrieb entwickelt werden und gleich auf Herz und Nieren geprüft werden. Das Claydon System wird mittlerweile in über 30 Ländern der Welt erfolgreich eingesetzt, auf allen Bodenarten und unter unterschiedlichsten Bedingungen. Claydon Opti-Till® ist nachhaltige Landwirtschaft für die Zukunft.

Besuchen Sie unsere Webseite für weitere Informationen über Produkte und Erfahrungsberichte von Kunden.

[www → claydondrill.com/de](http://www.claydondrill.com/de)



Unser Händler- und Filialnetzwerk erstreckt sich über ganz Europa. Für Demonstrationen, Angebote und unseren Kundendienst besuchen Sie unsere Website, um Ihren nächstgelegenen Claydon Händler zu finden: claydonrill.com/de/handler



peiffer
Technik

Import Deutschland: Gebr. Peiffer GmbH
Rhenaniastrasse 43-45, 41516 Grevenbroich
Tel: 02181/27040 claydon@peiffer.de
peiffer.de

CLAYDON

Claydon Yield-o-Meter Limited
Gaines Hall, Wickhambrook, Newmarket, Suffolk CB8 8XY, GB
Tel: +44 (0)1440 820 327 info@claydonrill.com
claydonrill.com/de

VAT No: GB 360 350 975 Co Reg No: 157 6479 EORI: GB360350975000 XI EORI: XI360350975000



E&OE cld635 06/23